

# Protokollauszug

## Sitzung des Eigenbetriebsausschusses vom 02.03.2021

---

TOP 5.            Sonstiges

**Wortmeldungen: Frau Runge, Herr Wäsch, Herr Senator Berkhahn, Herr Schöning, Herr Bergmann, Herr Helbig, Herr Brüggert**

Auf Nachfrage durch die Vorsitzende wird erläutert, dass der dendrologische Baumpfad neu beschildert werden soll. Hier erfolgt eine Zusammenarbeit mit dem Bauamt. Angedacht ist eine Verbindung mit dem Weltkulturerbe-/ Welterbe-Lehrpfad, um mehr Anreize zu schaffen, bspw. für das Wonnemar und die Innenstadt.

Herr Bergmann weist darauf hin, dass es im Winterdienst zum Einsatz von Salz kam, dies ist jedoch per Satzung untersagt. Herr Senator Berkhahn erläutert die Notwendigkeit des Einsatzes zur Gefahrenabwehr durch den EVB, für Bürger, denen gemäß Satzung die Schnee- und Glättebeseitigung übertragen wurde, gilt jedoch dieses Verbot. Herr Wäsch erläutert zudem den Einsatz der Streumaschinen. Eine Überprüfung, ob Bürger Salz zum Streuen verwendet haben, ist personell nicht möglich und die Nachweisbarkeit wäre schwierig. Herr Schöning bekräftigt die Notwendigkeit der Gefahrenabwehr.

Herr Helbig erfragt die Streuung im Bürgerpark: der Hauptweg wird mit Splitt gestreut.

Herr Brüggert gibt an, dass im Bereich Wismar-Süd zu wenig Hundekottütenspender vorhanden seien. Dem Protokoll wird eine Übersicht über die Anzahl der Hundekottütenspender in den jeweiligen Gebieten der Stadt beigefügt.

Frau Runge merkt an, dass insbesondere auf den Radwegen noch viel Splitt liegt. Herr Wäsch erläutert, dass dieser beseitigt wird, wenn nicht mehr mit Frost und Glätte zu rechnen ist. Auf Nachfrage der Beschaffenheit des Splitts wird angemerkt, dass dieser nicht rund sein kann, da er dann nicht die entsprechende Wirkung hätte und dass dieser als Sondermüll entsorgt werden muss.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil.